

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Juni 2020



Sperrfrist:
01.07.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Juni 2020
Erstellungsdatum:	26.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Juni 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.202	5.231	5.126	-29	-0,6	85	1,7	1,2	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.145	3.220	3.089	-75	-2,3	456	17,0	13,3	4,1
56,4% Männer	1.773	1.814	1.760	-41	-2,3	215	13,8	12,0	4,5
43,6% Frauen	1.372	1.406	1.329	-34	-2,4	241	21,3	15,1	3,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	285	291	271	-6	-2,1	95	50,0	42,0	14,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	61	54	6	9,8	15	28,8	1,7	-16,9
37,6% 50 Jahre und älter	1.183	1.214	1.147	-31	-2,6	55	4,9	1,4	-6,4
26,4% dar. 55 Jahre und älter	829	847	793	-18	-2,1	81	10,8	6,5	-2,7
34,3% Langzeitarbeitslose	1.080	1.069	1.019	11	1,0	109	11,2	4,3	-4,5
5,1% Schwerbehinderte Menschen	159	159	161	-	-	-	-	-1,9	-4,7
10,6% Ausländer	333	326	323	7	2,1	85	34,3	32,5	28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	411	476	758	-65	-13,7	-223	-35,2	-36,4	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	244	277	-85	-34,8	-5	-3,0	20,2	67,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	117	250	-2	-1,7	-63	-35,4	-50,6	5,5
seit Jahresbeginn	3.717	3.306	2.830	x	x	-760	-17,0	-14,0	-8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	483	346	407	137	39,6	-308	-38,9	-60,4	-51,8
dar. in Erwerbstätigkeit	186	159	140	27	17,0	-7	-3,6	-40,0	-55,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	40	75	118	x	-56	-26,2	-85,4	-59,2
seit Jahresbeginn	3.264	2.781	2.435	x	x	-1.512	-31,7	-30,2	-21,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,3	7,9	x	x	x	6,9	7,2	7,5
dar. Männer	8,5	8,7	8,4	x	x	x	7,4	7,7	7,9
Frauen	7,7	7,9	7,3	x	x	x	6,2	6,7	7,0
15 bis unter 25 Jahre	10,2	10,4	10,4	x	x	x	7,3	7,8	9,4
15 bis unter 20 Jahre	7,0	6,4	5,9	x	x	x	5,7	6,6	7,9
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,2	6,7	x	x	x	6,6	7,0	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,6	7,2	x	x	x	6,8	7,3	7,7
Ausländer	21,8	21,3	22,0	x	x	x	16,9	16,8	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,2	8,8	x	x	x	7,6	8,1	8,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.577	3.618	3.542	-41	-1,1	301	9,2	5,7	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.016	4.037	3.991	-21	-0,5	86	2,2	0,8	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.050	4.070	4.025	-20	-0,5	98	2,5	1,1	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	10,0	x	x	x	9,8	10,0	10,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.041	1.001	951	40	4,0	327	45,8	39,6	21,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.696	4.650	4.648	47	1,0	-198	-4,0	-6,6	-8,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.661	1.633	1.589	28	1,7	-56	-3,3	-6,4	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	3.733	3.707	3.698	27	0,7	-191	-4,9	-7,0	-8,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	149	115	99	34	29,6	-10	-6,3	-28,6	-42,4
Zugang seit Jahresbeginn	877	728	613	x	x	-179	-17,0	-18,8	-16,7
Bestand	795	814	778	-19	-2,3	15	1,9	2,4	1,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.590	1.581	1.572	9	0,6	222	16,2	12,8	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.065	1.099	1.052	-34	-3,1	251	30,8	25,5	14,3
56,7% Männer	604	616	609	-12	-1,9	133	28,2	23,4	15,1
43,3% Frauen	461	483	443	-22	-4,6	118	34,4	28,1	13,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	112	120	115	-8	-6,7	28	33,3	44,6	29,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	23	24	-	-	-2	-8,0	-14,8	-20,0
42,9% 50 Jahre und älter	457	483	448	-26	-5,4	58	14,5	11,8	1,1
33,3% dar. 55 Jahre und älter	355	369	342	-14	-3,8	43	13,8	11,8	-1,4
10,9% Langzeitarbeitslose	116	112	106	4	3,6	18	18,4	-	-14,5
5,1% Schwerbehinderte Menschen	54	56	59	-2	-3,6	-3	-5,3	-3,4	-7,8
7,0% Ausländer	75	75	82	-	-	24	47,1	59,6	54,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	247	376	-36	-14,6	-16	-7,0	-17,7	39,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	185	225	-60	-32,4	17	15,7	25,0	99,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	27	85	16	59,3	-29	-40,3	-68,2	1,2
seit Jahresbeginn	1.827	1.616	1.369	x	x	-13	-0,7	0,2	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	245	191	225	54	28,3	-37	-13,1	-42,3	-36,8
dar. in Erwerbstätigkeit	132	118	106	14	11,9	17	14,8	-21,9	-46,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	24	44	33	137,5	-10	-14,9	-70,7	-39,7
seit Jahresbeginn	1.581	1.336	1.145	x	x	-316	-16,7	-17,3	-10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,2	2,4	2,5
Frauen	2,6	2,7	2,4	x	x	x	1,9	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,3	4,4	x	x	x	3,2	3,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,8	3,0	3,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,1	x	x	x	2,8	3,0	3,2
Ausländer	4,9	4,9	5,6	x	x	x	3,5	3,2	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,3	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.084	1.110	1.060	-26	-2,3	250	30,0	22,8	11,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.204	1.222	1.175	-18	-1,5	238	24,6	19,2	8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.236	1.253	1.207	-17	-1,4	251	25,5	19,9	9,4
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.041	1.001	951	40	4,0	327	45,8	39,6	21,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.612	3.650	3.554	-38	-1,0	-137	-3,7	-3,1	-7,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.080	2.121	2.037	-41	-1,9	205	10,9	7,9	-0,4	
56,2% Männer	1.169	1.198	1.151	-29	-2,4	82	7,5	6,9	-0,4	
43,8% Frauen	911	923	886	-12	-1,3	123	15,6	9,2	-0,4	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	173	171	156	2	1,2	67	63,2	40,2	6,1	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	38	30	6	15,8	17	63,0	15,2	-14,3	
34,9% 50 Jahre und älter	726	731	699	-5	-0,7	-3	-0,4	-4,4	-10,7	
22,8% dar. 55 Jahre und älter	474	478	451	-4	-0,8	38	8,7	2,8	-3,6	
46,3% Langzeitarbeitslose	964	957	913	7	0,7	91	10,4	4,8	-3,2	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	105	103	102	2	1,9	3	2,9	-1,0	-2,9	
12,4% Ausländer	258	251	241	7	2,8	61	31,0	26,1	21,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	200	229	382	-29	-12,7	-207	-50,9	-48,9	-11,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	59	52	-25	-42,4	-22	-39,3	7,3	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	90	165	-18	-20,0	-34	-32,1	-40,8	7,8	
seit Jahresbeginn	1.890	1.690	1.461	x	x	-747	-28,3	-24,2	-18,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	238	155	182	83	53,5	-271	-53,2	-71,4	-62,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	54	41	34	13	31,7	-24	-30,8	-64,0	-71,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	16	31	85	x	-46	-31,3	-91,7	-72,1	
seit Jahresbeginn	1.683	1.445	1.290	x	x	-1.196	-41,5	-39,0	-29,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,2	x	x	x	4,8	5,0	5,2	
dar. Männer	5,6	5,7	5,5	x	x	x	5,2	5,3	5,4	
Frauen	5,1	5,2	4,9	x	x	x	4,3	4,6	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,1	6,0	x	x	x	4,1	4,7	5,9	
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,0	3,3	x	x	x	3,0	3,6	4,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,1	x	x	x	4,3	4,5	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,1	x	x	x	4,0	4,3	4,4	
Ausländer	16,9	16,4	16,4	x	x	x	13,4	13,6	14,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,1	5,8	x	x	x	5,3	5,6	5,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.493	2.508	2.482	-15	-0,6	51	2,1	-0,5	-3,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.812	2.815	2.816	-3	-0,1	-152	-5,1	-5,5	-7,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.814	2.817	2.818	-3	-0,1	-153	-5,2	-5,5	-7,2	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	7,0	x	x	x	7,4	7,4	7,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.696	4.650	4.648	47	1,0	-198	-4,0	-6,6	-8,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.661	1.633	1.589	28	1,7	-56	-3,3	-6,4	-9,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.733	3.707	3.698	27	0,7	-191	-4,9	-7,0	-8,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

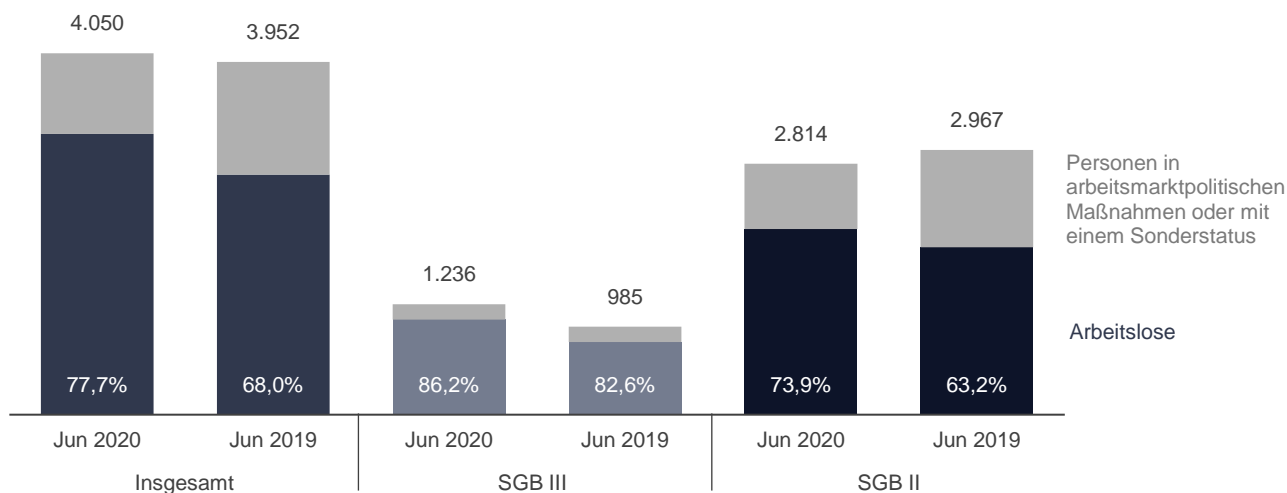
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	3.145	3.220	-75	-2,3	456	17,0	13,3	4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	432	398	34	8,5	-155	-26,4	-31,6	-19,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	130	86	44	51,2	-71	-35,3	-56,6	-26,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	302	312	-10	-3,2	-84	-21,8	-18,8	-15,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.577	3.618	-41	-1,1	301	9,2	5,7	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	439	419	20	4,8	-215	-32,9	-27,8	-24,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	134	114	20	17,5	-59	-30,6	-37,4	-26,2
Arbeitsgelegenheiten	75	56	19	33,9	-34	-31,2	-46,7	-36,7
Fremdförderung	119	132	-13	-9,8	-89	-42,8	-30,9	-16,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-2	-28,6	-28,6	-28,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	55	55	-	-	25	83,3	111,5	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	57	-6	-10,5	-56	-52,3	-17,4	-58,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.016	4.037	-21	-0,5	86	2,2	0,8	-3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	34	33	1	3,0	12	54,5	43,5	54,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.050	4.070	-20	-0,5	98	2,5	1,1	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	x	x	x	9,8	10,0	10,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	79,1	x	x	x	68,0	70,6	71,6

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.065	1.099	-34	-3,1	251	30,8	25,5	14,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	19	11	8	72,7	-1	-5,0	-60,7	-70,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	19	11	8	72,7	-1	-5,0	-60,7	-70,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.084	1.110	-26	-2,3	250	30,0	22,8	11,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	120	112	8	7,1	-12	-9,1	-7,4	-16,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	87	75	12	16,0	-2	-2,2	-18,5	-22,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	10	11	-1	-9,1	-5	-33,3	-21,4	100,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	26	-3	-11,5	-5	-17,9	73,3	-25,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.204	1.222	-18	-1,5	238	24,6	19,2	8,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	31	1	3,2	13	68,4	55,0	77,8	
Gründungszuschuss	32	31	1	3,2	13	68,4	55,0	77,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.236	1.253	-17	-1,4	251	25,5	19,9	9,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	87,7	x	x	x	82,6	83,8	83,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.080	2.121	-41	-1,9	205	10,9	7,9	-0,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	413	387	26	6,7	-154	-27,2	-30,1	-16,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	75	36	48,0	-70	-38,7	-55,9	-18,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	302	312	-10	-3,2	-84	-21,8	-18,8	-15,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.493	2.508	-15	-0,6	51	2,1	-0,5	-3,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	319	307	12	3,9	-203	-38,9	-33,1	-26,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	47	39	8	20,5	-57	-54,8	-56,7	-31,0	
Arbeitsgelegenheiten	75	56	19	33,9	-34	-31,2	-46,7	-36,7	
Fremdförderung	109	121	-12	-9,9	-84	-43,5	-31,6	-21,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-2	-28,6	-28,6	-28,6	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	55	55	-	-	25	83,3	111,5	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	28	31	-3	-9,7	-51	-64,6	-42,6	-67,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.812	2.815	-3	-0,1	-152	-5,1	-5,5	-7,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.814	2.817	-3	-0,1	-153	-5,2	-5,5	-7,2	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	x	x	x	7,4	7,4	7,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,9	75,3	x	x	x	63,2	65,9	67,4	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

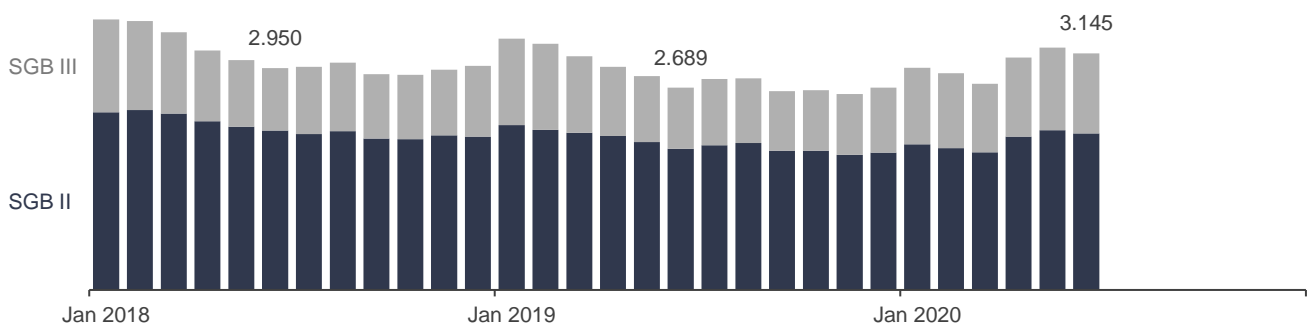
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 75 auf 3.145 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 456 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 8,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.065, das sind 34 weniger als im Vormonat und 251 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.080 Arbeitslose, das ist ein Minus von 41 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 205 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.145	-75	-2,3	456	17,0	8,1	8,3	6,9
Männer	1.773	-41	-2,3	215	13,8	8,5	8,7	7,4
Frauen	1.372	-34	-2,4	241	21,3	7,7	7,9	6,2
15 bis unter 25 Jahre	285	-6	-2,1	95	50,0	10,2	10,4	7,3
15 bis unter 20 Jahre	67	6	9,8	15	28,8	7,0	6,4	5,7
50 Jahre und älter	1.183	-31	-2,6	55	4,9	7,0	7,2	6,6
55 Jahre und älter	829	-18	-2,1	81	10,8	7,4	7,6	6,8
Deutsche	2.810	-83	-2,9	370	15,2	7,5	7,8	6,5
Ausländer	333	7	2,1	85	34,3	21,8	21,3	16,9
Rechtskreis SGB III	1.065	-34	-3,1	251	30,8	2,7	2,8	2,1
Männer	604	-12	-1,9	133	28,2	2,9	2,9	2,2
Frauen	461	-22	-4,6	118	34,4	2,6	2,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	112	-8	-6,7	28	33,3	4,0	4,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	23	-	-	-2	-8,0	2,4	2,4	2,8
50 Jahre und älter	457	-26	-5,4	58	14,5	2,7	2,9	2,3
55 Jahre und älter	355	-14	-3,8	43	13,8	3,2	3,3	2,8
Deutsche	990	-34	-3,3	227	29,8	2,7	2,7	2,0
Ausländer	75	-	-	24	47,1	4,9	4,9	3,5
Rechtskreis SGB II	2.080	-41	-1,9	205	10,9	5,4	5,5	4,8
Männer	1.169	-29	-2,4	82	7,5	5,6	5,7	5,2
Frauen	911	-12	-1,3	123	15,6	5,1	5,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	173	2	1,2	67	63,2	6,2	6,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	44	6	15,8	17	63,0	4,6	4,0	3,0
50 Jahre und älter	726	-5	-0,7	-3	-0,4	4,3	4,4	4,3
55 Jahre und älter	474	-4	-0,8	38	8,7	4,2	4,3	4,0
Deutsche	1.820	-49	-2,6	143	8,5	4,9	5,0	4,4
Ausländer	258	7	2,8	61	31,0	16,9	16,4	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

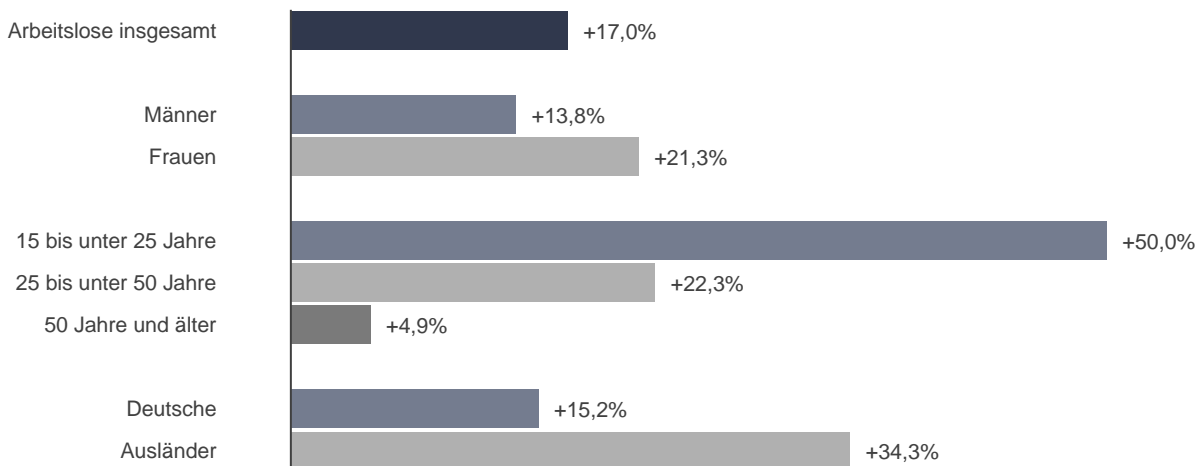
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

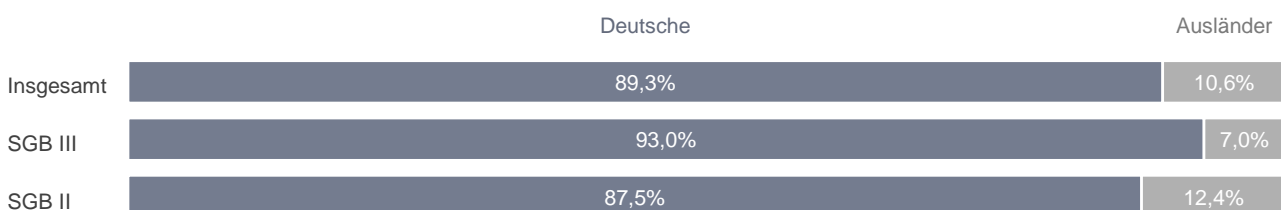
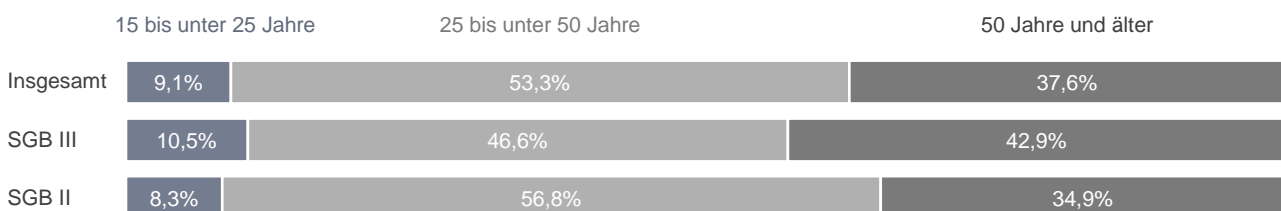
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +5% bei 50-Jährigen und Älteren bis +50% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

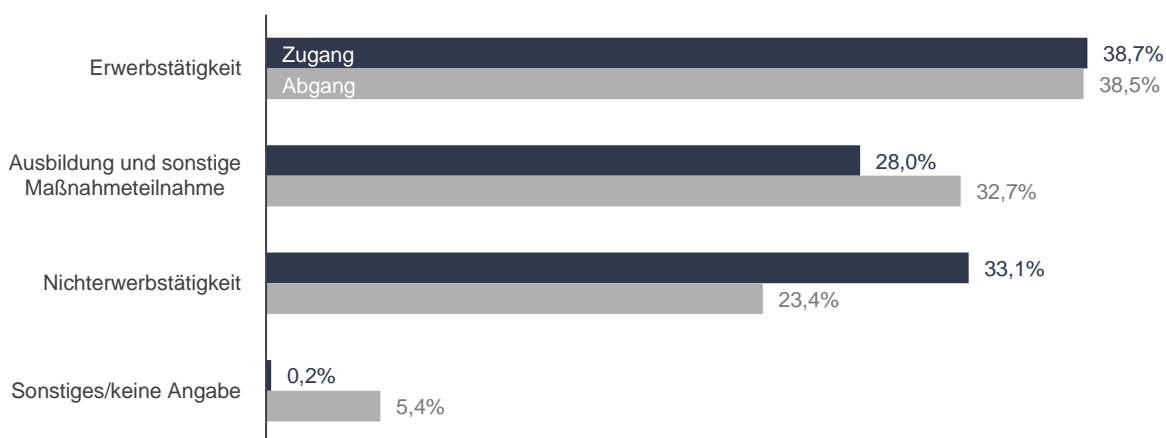
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 411 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 223 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 483 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 308 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 3.717 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 760 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.264 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.512 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 159 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 186 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	411	-65	-13,7	-223	-35,2	3.717	-760	-17,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	159	-85	-34,8	-5	-3,0	1.392	-3	-0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	149	-74	-33,2	-2	-1,3	1.308	59	4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-9	-50,0	-2	-18,2	57	-47	-45,2
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	18	-17	-48,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	115	-2	-1,7	-63	-35,4	1.068	-306	-22,3
Nichterwerbstätigkeit	136	26	23,6	-149	-52,3	1.219	-454	-27,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	81	33	68,8	-103	-56,0	726	-386	-34,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	-7	-12,7	-34	-41,5	452	-47	-9,4
Sonstiges/keine Angabe	*	*	*	*	*	38	3	8,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	483	137	39,6	-308	-38,9	3.264	-1.512	-31,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	186	27	17,0	-7	-3,6	1.035	-314	-23,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	155	20	14,8	-10	-6,1	910	-281	-23,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	7	36,8	2	8,3	86	-34	-28,3
Selbständigkeit	5	1	25,0	1	25,0	35	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	158	118	x	-56	-26,2	857	-475	-35,7
Nichterwerbstätigkeit	113	-3	-2,6	-236	-67,6	1.192	-716	-37,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	68	-1	-1,4	-151	-68,9	754	-471	-38,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	23	-9	-28,1	-69	-75,0	293	-212	-42,0
Sonstiges/keine Angabe	26	-5	-16,1	-9	-25,7	180	-7	-3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

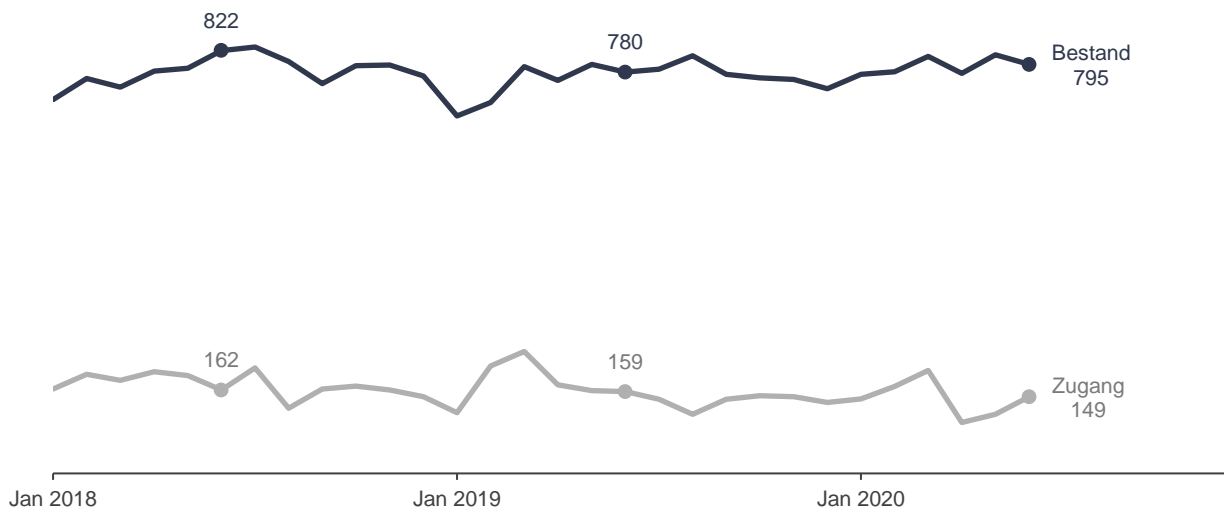
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Juni 2020

Im Juni waren 795 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 19 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 149 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 877 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 179 oder 17%. Zudem wurden im Juni 169 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 846 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 209 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	149	34	29,6	-10	-6,3	877	-179	-17,0
dar. sofort zu besetzen	104	40	62,5	-3	-2,8	523	-190	-26,6
sozialversicherungspflichtig	146	31	27,0	-8	-5,2	869	-160	-15,5
dar. sofort zu besetzen	103	39	60,9	-1	-1,0	521	-176	-25,3
Bestand	795	-19	-2,3	15	1,9	793	35	4,6
dar. sofort zu besetzen	761	-7	-0,9	21	2,8	734	19	2,6
sozialversicherungspflichtig	786	-20	-2,5	21	2,7	781	35	4,7
dar. sofort zu besetzen	754	-6	-0,8	28	3,9	723	18	2,6
Abgang	169	83	96,5	-7	-4,0	846	-209	-19,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	167	83	98,8	-6	-3,5	826	-208	-20,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

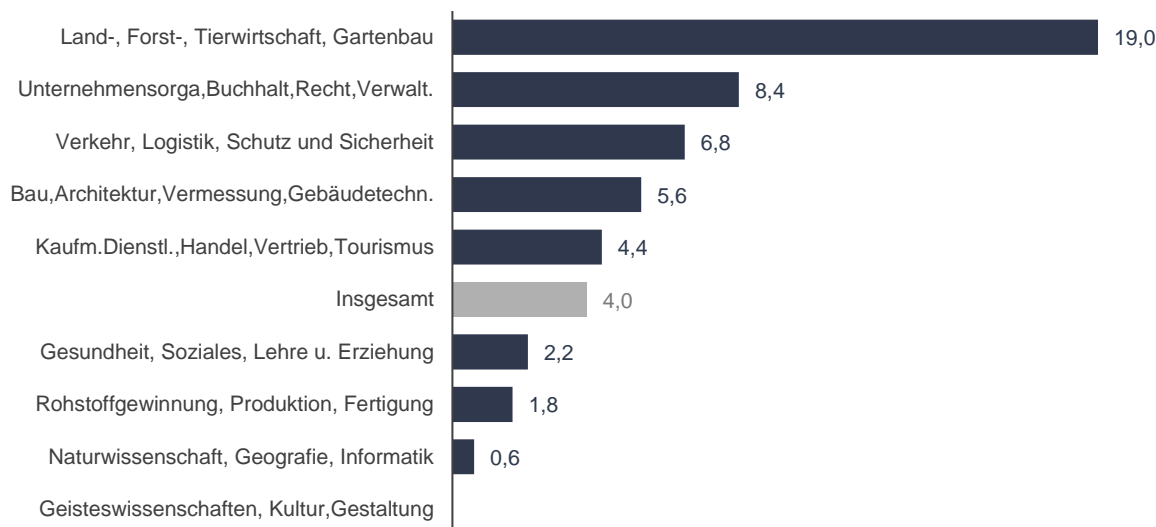
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz
Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.145	100	-75	-2,3	456	17,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	285	9,1	-10	-3,4	23	8,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	452	14,4	-7	-1,5	78	20,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	417	13,3	-13	-3,0	31	8,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	18	0,6	-	-	5	38,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	855	27,2	-17	-1,9	112	15,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	444	14,1	-4	-0,9	99	28,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	253	8,0	-4	-1,6	22	9,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	369	11,7	-21	-5,4	76	25,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	29	0,9	-1	-3,3	5	20,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	22	0,7	2	10,0	4	22,2
Gemeldete Arbeitsstellen	795	100	-19	-2,3	15	1,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	15	1,9	-8	-34,8	-10	-40,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	255	32,1	-39	-13,3	-	-
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	75	9,4	-2	-2,6	3	4,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	28	3,5	9	47,4	18	180,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	125	15,7	19	17,9	-1	-0,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	101	12,7	2	2,0	18	21,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	30	3,8	2	7,1	-20	-40,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	166	20,9	-1	-0,6	10	6,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	-	-	*	*	-3	-100,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

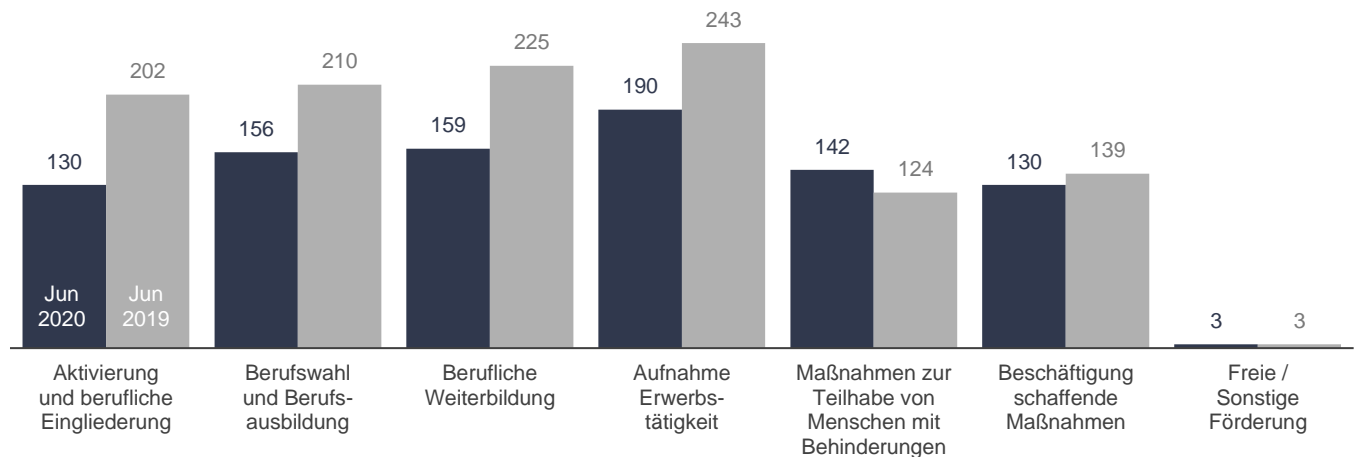
Prignitz

Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	176	104	144,4	-91	-34,1	1.110	-566	-33,8
Berufswahl und Berufsausbildung	-	-	x	-	x	21	-7	-25,0
Berufliche Weiterbildung	25	21	x	-22	-46,8	136	-152	-52,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-2	-16,7	-21	-67,7	147	-102	-41,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	4	x	-2	-33,3	33	-11	-25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	8	27,6	9	32,1	122	-52	-29,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	11	-4	-26,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	130	44	51,2	-72	-35,6	179	-6	-3,0
Berufswahl und Berufsausbildung	156	-2	-1,3	-54	-25,7	166	-57	-25,6
Berufliche Weiterbildung	159	19	13,6	-66	-29,3	183	-45	-19,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	190	-22	-10,4	-53	-21,8	216	-2	-0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	142	3	2,2	18	14,5	145	19	15,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	130	19	17,1	-9	-6,5	122	18	17,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-	-	3	-8	-75,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	3	3,8	-67	-45,3	795	-141	-15,1
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	49	-11	-18,3
Berufliche Weiterbildung	6	-27	-81,8	-28	-82,4	178	-141	-44,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-	-	-9	-24,3	182	-33	-15,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	*	*	-11	-100,0	33	-11	-25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-14	-42,4	-1	-5,0	114	-40	-26,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	8	-20	-71,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

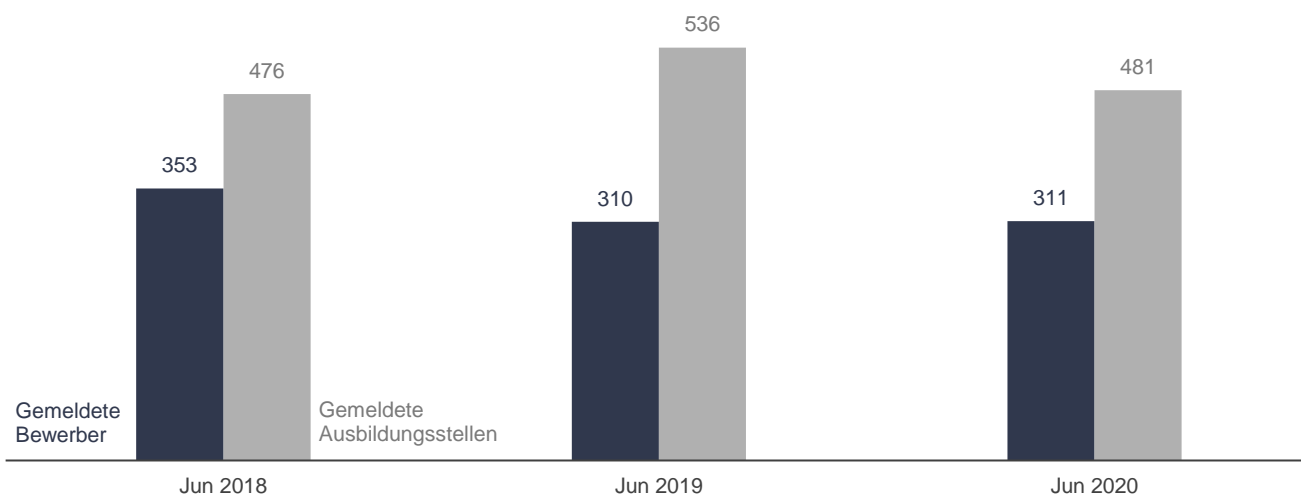
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Prignitz
Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 311 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+0,3%). Zugleich gab es 481 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 10,3%. Ende Juni waren 173 Bewerber noch unversorgt und 241 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+13,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-18,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	311	1	0,3	310	353
versorgte Bewerber	138	-20	-12,7	158	184
einmündende Bewerber	73	-20	-21,5	93	100
andere ehemalige Bewerber	42	-1	-2,3	43	63
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	23	1	4,5	22	21
unversorgte Bewerber	173	21	13,8	152	169
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	481	-55	-10,3	536	476
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	476
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	241	-55	-18,6	296	263
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,55	x	x	1,73	1,35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,39	x	x	1,95	1,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

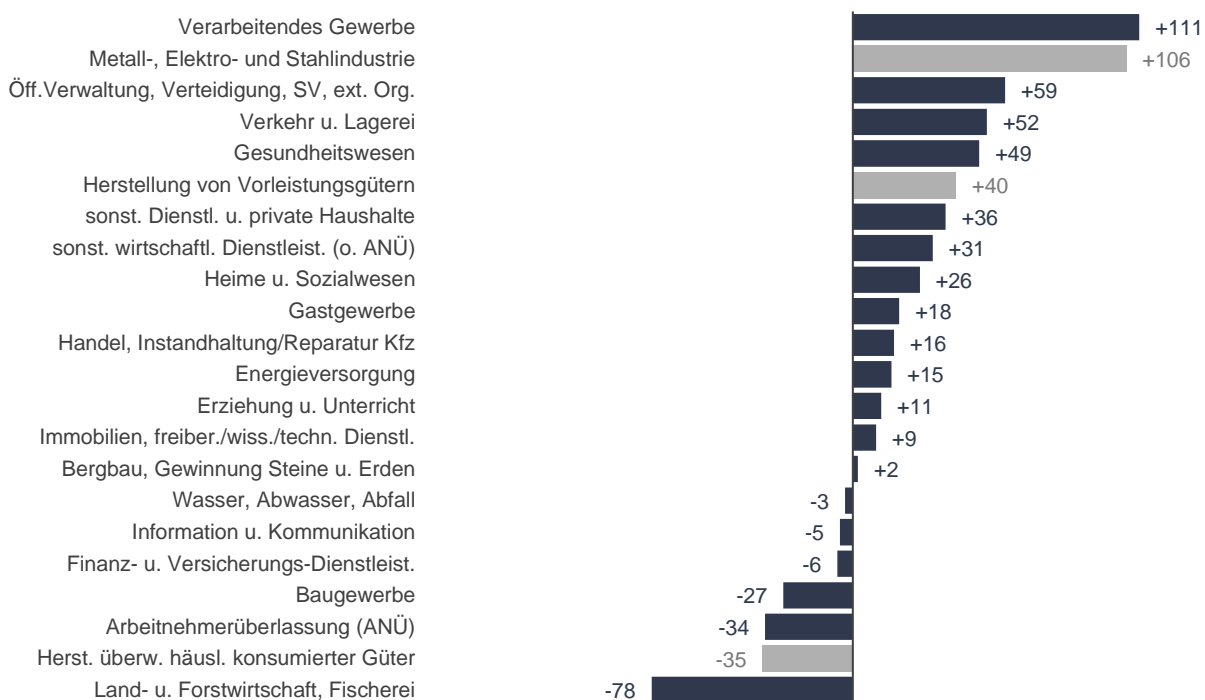
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.327. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 282 oder 1,0%, nach +280 oder ebenfalls +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+111 oder +2,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-78 oder -5,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	27.327	27.673	27.177	26.997	27.045	282	1,0
50,7% Männer	13.846	14.046	13.722	13.637	13.644	202	1,5
49,3% Frauen	13.481	13.627	13.455	13.360	13.401	80	0,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.254	2.313	1.977	2.037	2.074	180	8,7
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	17.399	17.670	17.663	17.566	17.612	-213	-1,2
27,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.494	7.510	7.366	7.222	7.185	309	4,3
68,6% Vollzeit	18.758	18.981	18.541	18.559	18.606	152	0,8
31,4% Teilzeit	8.569	8.692	8.636	8.438	8.439	130	1,5
97,3% Deutsche	26.590	26.925	26.449	26.259	26.344	246	0,9
2,7% Ausländer	733	745	726	736	699	34	4,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.646	-455	-11,1
davon			
mit 1 Person	2.213	-272	-10,9
mit 2 Personen	718	-109	-13,2
mit 3 Personen	313	-51	-14,0
mit 4 Personen	191	-30	-13,6
mit 5 und mehr Personen	211	7	3,4
darunter			
Single-BG	2.211	-274	-11,0
Alleinerziehende-BG	638	-72	-10,1
Partner-BG ohne Kinder	366	-71	-16,2
Partner-BG mit Kindern	396	-27	-6,4
nicht zuordenbare BG	35	-11	-23,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.036	-98	-8,6
davon: mit 1 Kind	480	-47	-8,9
mit 2 Kindern	292	-54	-15,6
mit 3 und mehr Kindern	264	3	1,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.562	-721	-9,9
darunter			
Männer	3.325	-384	-10,4
Frauen	3.237	-337	-9,4
Leistungsberechtigte (LB)	6.282	-709	-10,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.140	-746	-10,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.565	-558	-10,9
darunter			
Männer	2.289	-291	-11,3
Frauen	2.276	-267	-10,5
davon			
unter 25 Jahre	689	-77	-10,1
25 bis unter 55 Jahre	2.703	-381	-12,4
55 Jahre und älter	1.173	-100	-7,9
darunter			
Deutsche	3.911	-481	-11,0
Ausländer	649	-79	-10,9
darunter			
Alleinerziehende	632	-76	-10,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.575	-188	-10,7
darunter			
unter 3 Jahre	284	-83	-22,6
3 bis unter 6 Jahre	347	-6	-1,7
6 bis unter 15 Jahre	898	-112	-11,1
über 15 Jahre	46	13	39,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	142	37	35,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	280	-12	-4,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	144	-14	-8,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	136	2	1,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

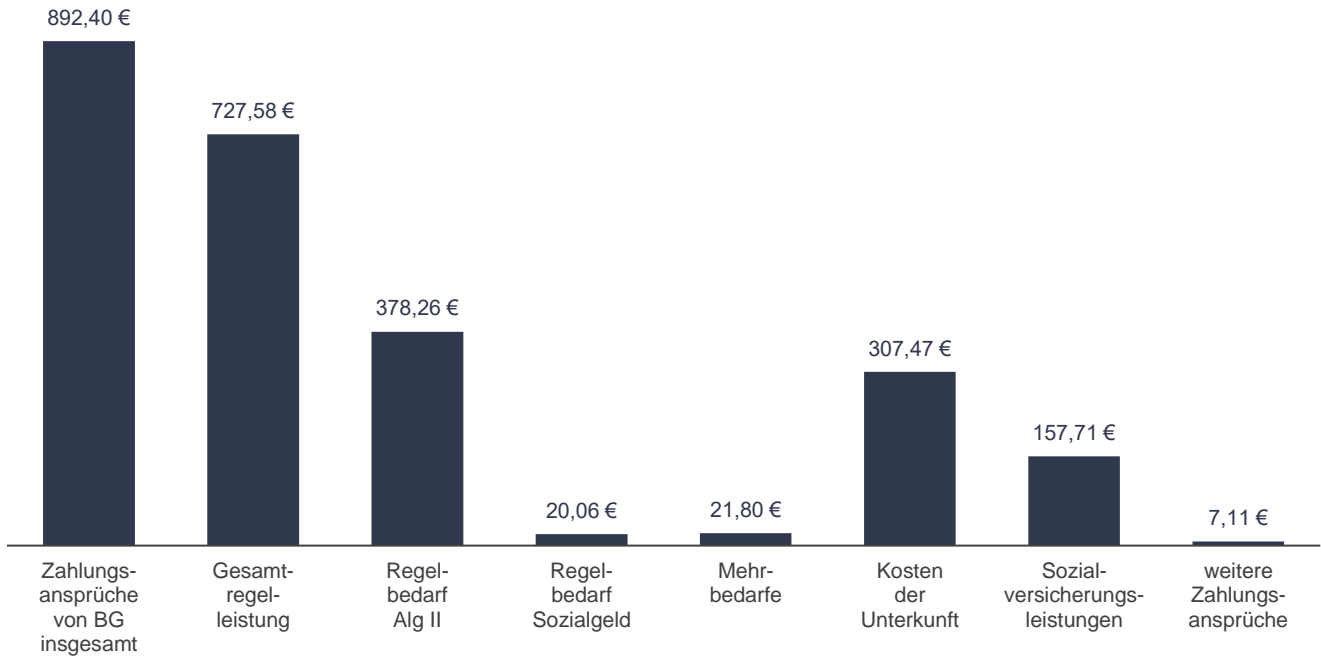
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.253.693	892	3.646	892
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.652.766	728	3.643	728
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.379.124	378	3.293	419
Regelbedarf Sozialgeld	73.137	20	437	167
Mehrbedarfe	79.471	22	1.321	60
Kosten der Unterkunft	1.121.033	307	3.431	327
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.105.310	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	575.008	158	3.630	158
weitere Zahlungsansprüche	25.919	7	-	-
sonstige Leistungen	23.770	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.021	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	128	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.